



# HESSISCHER LANDTAG

04. 07. 2018

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Waschke (SPD) vom 28.05.2018**

**betreffend Einsatz pensionierter Lehrkräfte im Schulamtsbezirk Fulda**

**und**

**Antwort**

**des Kultusministers**

### **Vorbemerkung der Fragestellerin:**

Die Stellenbesetzungssituation im Schulamtsbezirk Fulda ist sehr gut. Der Einsatz von Pensionärinnen und Pensionären im Rahmen eines TV-H-Vertrags beträgt mit insgesamt 225 Wochenstunden etwa 0,6 % der insgesamt erteilten Stunden.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. An welchen Schulen im Schulamtsbezirk Fulda unterrichten im aktuellen Schuljahr bereits pensionierte Lehrkräfte oder Lehrkräfte, die ihre Pensionierung aufgrund des Lehrkräftemangels verschoben haben? (Die jeweiligen Zahlen bitte getrennt nach Schulformen angeben.)

Pensionärinnen bzw. Pensionäre unterrichten an der Adolf-von-Dalberg-Schule (Grundschule), der Astrid-Lindgren-Schule Fulda (Grundschule), der Astrid-Lindgren-Schule Hettenhausen (Grundschule), der Brüder-Grimm-Schule (Förderschule), der Eduard-Stieler-Schule (berufliche Schule), der Ferdinand-Braun-Schule (berufliche Schule), der Florenbergschule (Grundschule), der Grundschule Eichenzell, der Grundschule im Eitratel, der Grundschule Schmalnau, der Grundschule Schwarzatal, der Jahnschule (Haupt- und Realschule), der Johannes-Hack-Schule (Grund- und Hauptschule mit Förderschulabteilung), der Johannes-Kepler-Schule (Gesamtschule), der Paul-Gerhardt-Schule (Grundschule), der Pestalozzischule (Förderschule), der Sturm-iusschule (Grundschule), der Ulstertalschule (Gymnasium ohne gymnasiale Oberstufe), der Wendelinusschule (Grundschule) und der Winfriedschule (Gymnasium).

Frage 2. Wie viele Unterrichtsstunden gelten als Vollzeitäquivalent für eine pensionierte Lehrkraft, die nun mit einem TV-H-Vertrag unterrichtet?

Die Pflichtstunden richten sich nach der Verordnung über die Pflichtstunden der Lehrkräfte (ABl. 2017, S. 191). Die Pflichtstundenzahl im Grundschulbereich beträgt beispielsweise 28,5 Wochenstunden.

Frage 3. In welchen Erfahrungsstufen befinden sich die Lehrkräfte, die über ihre Pensionierung hinaus mit einem TV-H-Vertrag an Schulen im Schulamtsbezirk Fulda unterrichten, jeweils?

In der Erfahrungsstufe 1 befinden sich zwei, in der Stufe 2 vier, in der Stufe 3 fünfzehn und in der Stufe 5 befindet sich eine der in der Fragestellung in Bezug genommenen Lehrkräfte.

Frage 4. In welchen TV-H-Entgeltgruppen befinden sich die Lehrkräfte, die über ihre Pensionierung hinaus an Schulen im Schulamtsbezirk Fulda unterrichten, jeweils?

Von den in der Fragestellung in Bezug genommenen Lehrkräften werden sieben nach der Entgeltgruppe E 13 und vierzehn nach der Entgeltgruppe E 11 vergütet, eine Lehrkraft wird nach Entgeltgruppe E 10 vergütet.

Frage 5 Bei Lehrkräften, die bereits Pensionäre sind, wie lang liegt die Pensionierung bezogen auf den Schulamtsbezirk Fulda jeweils zurück?

Die Pensionierungszeitpunkte der in den Fragen 3 und 4 in Bezug genommenen Lehrkräfte sind folgender Tabelle zu entnehmen.

Zeitpunkt	Anzahl Lehrkräfte
01.08.2004	1
01.08.2009	2
01.08.2013	1
01.08.2014	1
01.02.2016	5
01.08.2016	5
01.02.2017	1
01.07.2017	1
01.08.2017	4
01.02.2018	1

Frage 6. Welche Fächer werden in den jeweiligen Schulen mit welchem Stundenumfang von den bereits pensionierten Lehrkräften oder Lehrkräften, die ihre Pensionierung verschoben haben, im Schulamtsbezirk Fulda unterrichtet?

Die Wochenstundenumfänge in den einzelnen Fächern sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Fach	Wochenstundenanzahl
Arbeitslehre	2
Deutsch als Zweitsprache	5
Englisch	5
Erdkunde	2
Ev. Religion	6
Förderunterricht	4
Französisch	3
Hauswirtschaft	3
Intensivkurs	6
Kath. Religion	2
Kunst	16
Mathematik	7
Musik	2
Sachunterricht	6
Schwimmen	2
Soziales Lernen	4
Sport/Bewegung	1

Frage 7. Wie viele Pensionäre werden voraussichtlich im kommenden Schuljahr an Schulen im Schulamtsbezirk Fulda unterrichten und wie viele Lehrkräfte werden zum neuen Schuljahr ihre Pensionierung aufgrund des Lehrkräftemangels hinauszögern? (Bitte getrennt nach Schulformen angeben.)

Die Motive von Lehrkräften, länger im Schuldienst tätig zu bleiben oder nach Pensionierung in den Schuldienst zurückzukehren, sind sehr unterschiedlich und müssen von diesen nicht offenlegt werden. Insofern lässt sich die Frage, so wie sie gestellt ist, unmöglich beantworten.

Mit Planungsstand vom 05.06.2018 wird im Schulamtsbezirk Fulda für das Schuljahr 2018/2019 mit nachfolgend ersichtlicher Zahl an Personen gerechnet, die den Ruhestand hinauschieben.

Schulform	Personen
Berufsschule	2
Grundschule	1
Gymnasium	2

Zum selben Planungsstand wird für das Schuljahr 2018/2019 mit nachfolgend ersichtlicher Zahl pensionierter Lehrkräfte gerechnet, die im Unterricht tätig werden.

Schulform	Personen
Förderschule	1
Grundschule	6
Haupt- und Realschule	1

Wiesbaden, 27. Juni 2018

**Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz**